



Sachbearbeitung	SUB - Stadtplanung, Umwelt, Baurecht		
Datum	19.03.2018		
Geschäftszeichen	SUB II - La		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 15.05.2018	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 127/18

Betreff: Landschaftsentwicklung in Ulm 2018
- Bericht -

Anlagen: 1 Übersichtsplan "Maßnahmen Ökokonto und
freiwillige Landschaftsentwicklung 2018" (Anlage 1)

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Jescheck

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, EBU, LI, OB, VGV, ZSD/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Bilanz der Landschaftsentwicklung in Ulm

Die bisher auf der Grundlage des Biotopverbund-Konzeptes, des Ulmer Täler-Konzeptes und des Naturschutzprojektes Donau Lichtensee durchgeführten Maßnahmen führten zu einem Mosaik von Trittsteinen in der Landschaft, das sich bereits zu einem ökologisch wirksamen Verbundsystem vernetzt hat und damit zum Erhalt und zur Verbesserung der Artenvielfalt beiträgt. Die hierbei begonnene großräumige Extensivierung und Entwicklung von bisher intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen ist grundsätzlich das Ziel der Ulmer Landschaftsentwicklung. Diese Ziele konnten für die Landschaftsräume „Hochsträß“ und „Donau-Lichtensee“ weitgehend erreicht werden. Schwerpunkt ist derzeit der Landschaftsraum des Örlinger Tals.

Zwischenzeitlich sind weitere Konzepte wie das Alleenkonzept, die wegbegleitende Landschaftsentwicklung oder der Peripherer Park Örlinger Tal sowie das Gewässerentwicklungskonzept am Ulmer Hochsträß durch den Gemeinderat zur Umsetzung beschlossen worden. Diese tragen zur Verdichtung des Netzwerkes verschiedenster Biotoptypen bei.

Insgesamt sind derzeit 194,4 ha sogenannte Ökoflächen, das entspricht in etwa dem Doppelten der Fläche der Ulmer Altstadt, die in einem digitalen Kataster erfasst sind, im Eigentum und in der Pflege der Stadt Ulm. Hiervon wurden 84,2 ha im Rahmen von freiwilligen Programmen der Stadt umgesetzt, 110,2 ha wurden als Ausgleichs- bzw. Ökokontomaßnahmen realisiert.

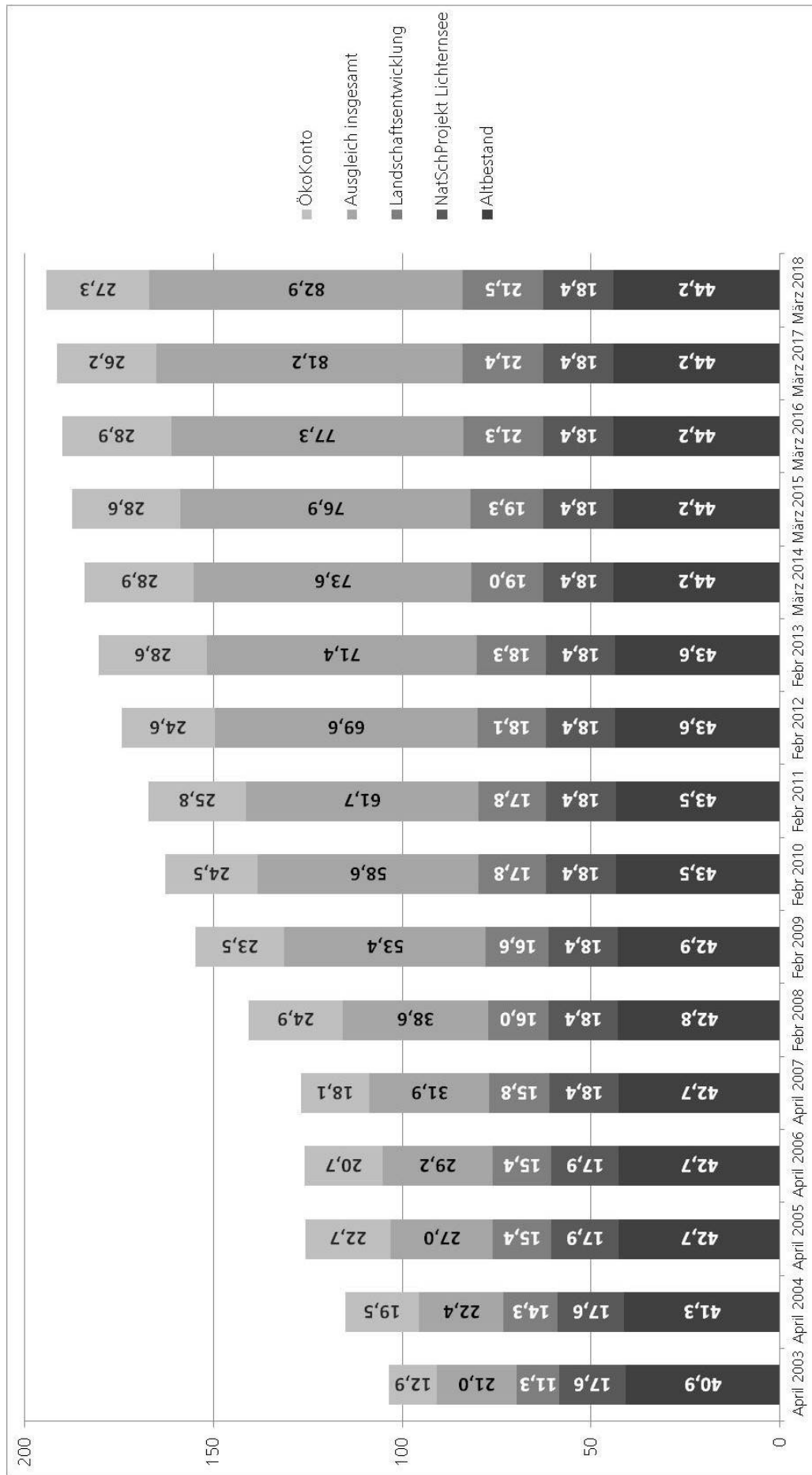
Diese Flächen entsprechen einem Grundstückswert von ca. 8,7 Millionen €. Seit 1996 wurden rd. 3,9 Millionen € für Maßnahmen zur Landschaftsentwicklung investiert. Daneben wird jährlich Budget für den Unterhalt der Flächen benötigt. Diese belaufen sich auf Grund der Größe der zu betreuenden Flächen derzeit auf rund 81.000 €.

Die Maßnahmen zur Landschaftsentwicklung werden nach folgenden Leitlinien geplant:

1. Sicherung vorhandener Ressourcen und neu geschaffener Landschaftsqualitäten für den Natur-, Arten- und Bodenschutz sowie das Landschaftsbild,
2. Ausbau der Biotopstrukturen und Flächen mit ökologischer Funktion durch Biotopvernetzung,
3. Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit der Landschaft für die Bevölkerung, Besucherlenkung, Information, Landmarken und Aussichtspunkte,
4. Umweltbewusste Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen und Kleingärten und
5. Nachhaltige und sparsame Pflege.

Maßnahmen der Landschaftsentwicklung sind grundsätzlich abhängig von der Verfügbarkeit von Grundstücken, die in der Regel jedoch landwirtschaftlich genutzt sind. Die Agrarpolitik sowie die Förderung von Energie aus Biomasse hat die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Pachtflächen erhöht. Deshalb sind vor allem solche Maßnahmen geplant, die im Rahmen des gesetzlichen Ausgleichs erforderlich sind und möglichst wenig Fläche der landwirtschaftlichen Produktion entziehen. Es sind Einzelmaßnahmen in der Umsetzung, die vorwiegend zur Behebung von Störungen bestehender Biotope und zur Verbesserung der Erlebbarkeit der Landschaft und der Naherholungsqualität dienen.

Entwicklung der stadteigenen Ökoflächen in Hektar



Maßnahmenprogramm 2018

2. Ausgleichsmaßnahmen / Ökokontomaßnahmen

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: 5540-750 Projekt / Investitionsauftrag: 7.55400080			
Einzahlungen	180.000 €	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	70.000 €	Ordentlicher Aufwand	32.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	110.000€	Nettoressourcenbedarf	32.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2018</u>		2017	
Auszahlungen (Bedarf):	70.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5540-750	32.000 €
Verfügbar:	70.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	0 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	0 €
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	0 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2019 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

2.1. Rückblick 2017:

Im Rahmen des verfügbaren Finanzbudgets von € 99.000,- wurden im Jahr 2017 zu den jeweils gerundeten Kosten folgende Maßnahmen ausgeführt:

– Aufforstungen ehemalige Gärtnerei Glöckler, Wiblingen	31.800,-
– Gewässerrenaturierung an der Schönstadtkapelle, Söflingen	34.200,-
– Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	13.700,-
– Kultursicherung Forst	9.400,-
	<hr/>
	89.100,-

2.2. Geplante Maßnahmen 2018:

– Extensivierung Wiesenfläche in Staig	2.000,-
– Restarbeiten Gewässerrenaturierung Schönstadtkapelle Söflingen	4.000,-
– Maßnahme "Gewässerentwicklungskonzept Ulmer Hochsträß"	25.000,-
– Extensivierung Wiesen- und Ackerfläche, Göggingen	4.000,-
– Aufforstung beim Buckenhof, Jungingen	8.000,-
– Neuanlage Streuobstwiese, Eggingen, Flstck. 535/1 und 535/2	6.000,-
– Unterhalt Kultursicherung Forst	7.000,-
– Restarbeiten Aufforstung ehemalige Gärtnerei Glöckler, Wiblingen	8.000,-
– Fertigstellungs- und Entwicklungspflege an bereits ausgeführten Objekten	6.000,-
	<hr/>
	70.000,-

2.3. Flächenbestand am 01.03.2018:

110,2 ha insgesamt erfasste stadteigene Ökokontoflächen, davon:

- 82,9 ha zugeordnete Ausgleichsflächen für Bebauungspläne sowie für weitere Eingriffsvorhaben (z.B. Verkehrswegebau)
- 27,3 ha Ökokontoflächen (Vorrat)

3. Freiwillige Maßnahmen / Ökologische Landschaftsentwicklung

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: 5540-750			
Projekt / Investitionsauftrag: 7.55400001			
Einzahlungen	0 €	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	100.000 €	Ordentlicher Aufwand	46.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000 €	Nettoressourcenbedarf	46.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2018</u>		2017	
Auszahlungen (Bedarf):	100.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5540-750	46.000 €
Verfügbar:	100.000 €	Sachkonto: 42120050	
Ggf. Mehrbedarf	0 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	0 €
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	0 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2019 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

3.1. Rückblick 2017

Im Rahmen des verfügbaren Finanzbudgets von € 71.000,- wurden im Jahr 2017 zu den jeweils gerundeten Kosten folgende Maßnahmen ausgeführt:

-	Maßnahme aus Alleekonzept, Söflingen	12.200,-
-	Unteres Örlinger Tal: Kleingärten am Schafstall	4.300,-
-	Unteres Örlinger Tal: Kleingärten am Bahndurchlass	19.700,-
-	Wegbegleitende Landschaftsentwicklungsmaßnahmen: Grimmelfingen	4.600,-
-	Bienenhotel-Programm	2.600,-
-	Kleinmaßnahmen, Nachpflanzungen	5.300,-
-	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	4.000,-
		<hr/>
		52.700,-

3.2. Geplante Maßnahmen 2018:

-	Maßnahme aus Alleekonzept: Donaustetten	25.000,-
-	Maßnahmen Gewässerrandstreifen/ Quellen, Ermingen, Eggingen	20.000,-
-	Unteres Örlinger Tal: Kleingärten am Schafstall	20.000,-
-	Ein- und Nachsaaten auf bestehenden Ökokonto- und Landschaftsentwicklungsflächen sowie begleitende Maßnahmen zum Projekt "Naturnahe Wiesenpflege im öffentlichen Grün" (GD 152/18)	10.000,-
-	Wegbegleitende Landschaftsentwicklungsmaßnahmen: Grimmelfingen	8.000,-
-	Bienenhotel-Programm	5.000,-
-	Kleinmaßnahmen (Nachpflanzungen)	6.000,-
-	Entwicklungspflege	6.000,-
		<hr/>
		100.000,-